

Inhalt

Einleitung 7

Teil I

Theorie, oder: Warum wir Erlebnispädagogik für wichtig halten

1. Dieter Fischer/Willy Klawe/Hans-Jürgen
Thiesen:
Zur gegenwärtigen Lebenssituation Jugendlicher
– ein Gespräch 12
2. Willy Klawe/Dieter Fischer/Hans-Jürgen
Thiesen:
Die gegenwärtige Krise in der offenen Jugend-
arbeit 26
3. Willy Klawe/Dieter Fischer/Hans-Jürgen
Thiesen:
Erlebnispädagogik als Erfahrungsfeld für Jugend-
liche und Pädagogen 37
4. Dieter Fischer:
Das Jugendgruppenleiterprinzip 42
5. Wolfgang Harm:
Zeltlager ist Lebensgemeinschaft. 60

Teil II

Erfahrungsberichte, oder: Wie funktioniert Erlebnispädagogik?

6. Marianne Ohmann/Horst Stig/Frank Ropers/
Marlies Pasche:
Schlauchbootfahrten am Wochenende – Soziales
Lernen und Konflikte 65
7. Willy Klawe/Christina Lust:
Zusammen leben – zusammen lernen – Selbst-
organisiertes Lernen als Abenteuer. 76
8. Holger Wolter:
Frankreich erleben – Probleme und Ereignisse
einer Fahrt 106

9. Dieter Fischer/Margit Lubetzki: Sommerfahrtvorbereitung als Teil der offenen Jugendarbeit	124
10. Annette Janssen/Birgit Schulze: Mit Mädchen auf Tour – Abenteuerfreizeiten für Mädchen als Medium feministischer Mädchen- arbeit	151
11. Ulli Schröder: Abenteuer und Umwelt	162
12. Andreas Feldten/Dieter Fischer: Kann man Abenteuer lernen? – Zur Vorbereitung von Jugendgruppenleitern und Pädagogen.	175
13. Hans-Jürgen Thiesen: Pädagogik als Auswärtsspiel	189

Teil III

Planung/Vorbereitung/Tips

14. Peter Fahse: Selbstbau eines Bootsanhängers – Projektarbeit mit Jugendlichen	203
15. Wolfgang Harm/Willy Klawe: Erlebnispädagogik – Zugänge zur eigenen Sozia- lisation und Lebensgeschichte . . . statt eines Nachwortes.	213
Literatur	217
Autoren.	219
Anhang Arbeitshilfe „Abenteuerfreizeiten“	